



Stadt Plau am See
Stadtvertretung Plau am See

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Hauptamt
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo
Durchwahl: 494 17
Email: b.kinzilo@amtplau.de
Aktenzeichen:

Protokoll

5. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am Mittwoch, 18.12.2019

Tagungsort: Rathausaal
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Anwesende Mitglieder

Hannes Behrens, Dimitrios Dagdelenidis, Birgit Falk, Michael Feddeler, Jens Fengler, Heike Hartung, Sven Hoffmeister, Michael Klähn, Renate Kloth, Jana Krohn, Kathrin Mach, Frank Neubauer, Anke Pohla, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast, Corinna Thieme, Timo Weisbrich

Entschuldigt: Klaus Baumgart

von der Verwaltung:

Norbert Reier, Bürgermeister der Stadt Plau am See
Sabine Henke, Amtsleiterin Hauptamt
Marika Seewald, Kämmerin
Eckehard Salewski, Amtsleiter Ordnungsamt
Arno Kühnel, Amtsleiter Stadtentwicklung und Umwelt
René Bühring, Protokollant

Gäste:

Zum TOP 3.1.1:	Herr Diethard Hendriok	– Vorsitzender Seniorenbeirat
	Herr Wolfram Nehls	– Mitglied Seniorenbeirat
Zum TOP 5.1	Herr Reggentin	- Fachplaner für Sport- und Spielanlagen
Zum TOP 7.1	Herr Schramm	- Vertreter Fa. ENERPARC

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

-
- | | |
|-------------|--|
| zu 1 | Eröffnung |
| zu 2 | Bestellung eines Protokollführers |
| zu 3 | Mitteilungen |
| zu 3.1 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| zu 3.1.1 | Bericht des Seniorenbeirates |
| zu 3.2 | Mitteilungen des Bürgervorstehers |
| zu 3.3 | Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister |
| zu 3.4 | Einwohnerfragestunde |
| zu 4 | Sonstiges |
-

zu 5 Beschlussfassung - öffentlich

- zu 5.1 Neugestaltung Schulhof und Sportanlage Grundschule "Kantor-Carl-Ehrich"
- zu 5.2 Aufstellungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 der Stadt Plau am See "Rostocker Chaussee"
- zu 5.3 Erstellung eineseteiligungsberichtes zum Jahresabschluss
- zu 5.4 1. Änderung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände "Mildenitz-Lübzer Elde", "Müritz" und "Nebel"
- zu 5.5 Neufassung der Hauptsatzung
- zu 5.6 Haushaltssatzung 2020
- zu 5.7 Antrag der WLD-Fraktion der Stadt Plau am See - Beauftragung der Verwaltung eine Klimastrategie zu erstellen
- zu 5.8 Aufhebung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See zum 01.01.2020

Nicht öffentlicher Teil:

-
- zu 6 Nicht öffentlicher Teil:

zu 7 Beschlussfassung - nicht öffentlich

- zu 7.1 Übernahme eines Mietvertrages zu den Flächen im Bebauungsplan-Gebiet Nr. 06
- zu 8 Sonstiges

Protokoll:**Öffentlicher Teil:**

-
- zu 1 Eröffnung
-

Herr Tast als Bürgervorsteher eröffnet den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Damen und Herren der Stadtvertretung, der Verwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt, die Damen und Herren der geladenen Ingenieurbüros, Herrn Hendriok als Vorsitzenden des Seniorenbeirates sowie die Vertreter der öffentlichen Presse auf das Herzlichste.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen. Von 19 Stadtvertretern sind 18 anwesend. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig.

Herr Reier stellt den Antrag, im öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 5.8 die Beschlussvorlage DS-Nr.: S/19/0055 „Aufhebung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See zum 01.01.2020“ aufzunehmen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 2 Bestellung eines Protokollführers

Herr Bühring wird als Protokollführer bestellt.

zu 3 Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über den Arbeitsstand von Bauvorhaben im Zusammenhang mit lfd. Investitionen, zum Verkehrskonzept und zur Veranstaltungsjahresplanung 2019 - 2020 sowie zum Beschluss des Hauptausschusses über den Ankauf von Straßenflächen in der Plauerhäger Straße. Genauere Informationen enthält die Anlage 1.

zu 3.1.1 Bericht des Seniorenbeirates

Herr Hendriok bedankt sich für die Einladung und gibt im Namen des Seniorenbeirates den Jahresbericht (im Wortlaut siehe Anlage 2)

zu 3.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers

Der Bürgervorsteher hat in dieser Sitzung keine Mitteilungen an die Stadtvertretung.

zu 3.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

Herr Fengler fragt im Auftrag von Anwohnern, wann im Entwicklungsgebiet (Am Köpken) der Deckenschluss erfolgt.

Herr Reier verweist auf seine Aussagen auf der letzten Stadtvertreter Sitzung und wiederholt, dass über Winter die Leistungen ausgeschrieben werden und im Frühjahr 2020, wenn eine geeignete Firma gefunden wurde, die Arbeiten ausgeführt werden.

Herr Behrens fragt zum Stand der Vorbereitungen zur Bildung eines Jugendparlamentes in Plau am See.

Frau Mach antwortet, es gibt konzeptionelle Ansätze in Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger.

Herr Behrens fragt weiter mit Blick auf die Nachhaltigkeit zum Standpunkt der Stadtvertretung im Zusammenhang mit der Verwendung/dem Verbot von Plastikbesteck bei öffentlichen Veranstaltungen.

Herr Reier erklärt dazu, dass es in der Stadtvertretung keine separaten Beschlüsse dazu gibt, in der Veranstaltungspraxis wird aber Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, was zum Beispiel die Ausrichtung des Sonnenwendenfestes 2019 in der Steinstraße bewiesen hat. Regelnd durch die Stadtvertretung einzugreifen, hält er nicht für den richtigen Weg, stattdessen appelliert er an die Pflicht jedes einzelnen Bürgers für eine saubere Umwelt zu sorgen.

Herr Tast verweist auf den nicht leistbaren Kontrollaufwand, würde die Stadt konkrete Normen festlegen.

Frau Hartung bittet darum, dass das Thema als Diskussionsgrundlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen wird.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

zu 3.4 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Hiller fragt nach Aktivitäten der Stadt Plau am See zur Beräumung der illegalen Müllablagerungen am Garagenkomplex bei der Kläranlage.

Herr Reier erklärt, die Stadt hat das Grundstück erworben. Die Fa. Ebertentsorgung ist mit der Beräumung beauftragt, sobald Kapazitäten frei sind, wird damit begonnen.

Herr Dr. Hiller fragt weiter nach dem Einfluss der Stadt Plau am See auf die Pegelstände von See und Elde -Müritz-Wasserstraße.

Herr Reier erklärt die Zusammenhänge von Staustufen, Tauchtiefen, Pegelständen bzw. Zuständigkeiten und Interessen verschiedenster Bundes- und Landesbehörden und schätzt den Einfluss der Stadt, als äußerst gering ein. Mehrfache Versuche und intensive Kontakte um Wasserstände mit Blick auf den Schilfbestand zu verändern, brachten bisher nichts.

Herr Peter Neudhöfer hat mehrere Anregungen zur Verkehrsführung/Verkehrssicherheit. Diese betreffen die Verkehrsfläche vor dem Haukohl-Kindergarten, den Anbau von Spiegeln an der Einmündung Wiesenweg zur Quetziner Straße und die Straßenbeleuchtung Heidenweg.

Herr Reier bittet um Verschriftlichung der Vorschläge, um sie dann als Anregung in die Diskussionen zum Verkehrskonzept aufzunehmen.

zu 4 Sonstiges

Keine Angaben.

zu 5 Beschlussfassung - öffentlich

zu 5.1 Neugestaltung Schulhof und Sportanlage Grundschule "Kantor-Carl-Ehrich" S/19/0053

Herr Reier bringt den Antrag zur Genehmigung der Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt ein. Umfang der Bauvorhaben ca. 550.000 €. Ziel ist die Schaffung schulstandortnaher Voraussetzungen für den Sportunterricht und die Pausengestaltung mit Blick auf ausreichende Bewegungsmöglichkeiten für die Schüler und beantragt Rederecht für den Fachplaner Herrn Reggentin.

Abstimmung über das Rederecht:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Herr Reggentin erhält Rederecht und erläutert anhand von Planungszeichnungen und einem Videorundgang die Planungsgrundlagen und Zielstellungen, verweist auf die Einbeziehung der zukünftigen Nutzer bei der Entwurfsgestaltung und beantwortet Fragen der Stadtvertreter Frau Krohn und Herr Behrens zum Verhältnis versiegelter zu unversiegelter Fläche (62 % zu 38 %) bzw. zu den Materialeigenschaften der Laufbahn (Materialprobe wird rumgereicht).

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neugestaltung des Schulhofes und der Sportanlage der Grundschule „Kantor-Carl-Ehrich“

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0053

Beschluss angenommen

zu 5.2 Aufstellungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 S/19/0050
 der Stadt Plau am See "Rostocker Chaussee"

Herr Reier bringt den Aufstellungsbeschluss nach 1½ Jahren Vorbereitungszeit ein. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 38 ist neben der Gewinnung von zusätzlicher Fläche für Wohnbebauung, die Schaffung von Baufläche für die Ansiedlung eines Vollsortimenter bzw. Baumarktes um Versorgungslücken zu schließen und Umsatzsteueraufkommen in der Stadt zu erhöhen und die Verkehrsanbindung des Planungsgebietes an den nördlichen Kreisel.

Herr Reier beantragt Rederecht für den Fachplaner Herrn Leddermann:

Abstimmung über das Rederecht:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Der Fachplaner erhält Rederecht und erläutert detailliert an Übersichtszeichnungen die Planungsgrundlagen für das ca. 20 ha große Entwicklungsgebiet, welches als Mischgebiet mit Übergängen zwischen Wohnnutzung und Gewerbenutzung geplant ist.

In der anschließenden Diskussion geht es um das Verhältnis von Wohn-/Gewerbenutzung und um die konkreten Planungen zur Vereinbarkeit, den Charakter des Planungsgebiets als Entwicklungsgebiet und die damit verbundenen speziellen Maßnahmen und Eigenschaften (Spielplatz, fußläufige Verkehrsanbindung an Wohngebiet Gerichtsberg, Erschließung für Gewerbeverkehr, Lärmschutzmaßnahmen, Erschließbarkeit und Verwertung der Grundstücke).

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschließt:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschließt für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich und die Flurstücke 65/3, 66/3, 67/3, 68/3, 69/3, 73/3, 74/3, 75/3, 76/3, 76/5, 77/4, 77/6, 78/4, 78/6, 79/2, 80/2, 154, 153/2, 155, 156/11, 157/19, 158, 159, 160/21, 161/63, 396, 397, 399, 400, 401/1, 401/3, 401/4, 401/5, 401/6, 401/29 in der Flur 6, Gemarkung Plau die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 38 der Stadt Plau am See „Rostocker Chaussee“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

2. Planungsziel ist die Neuordnung der zulässigen Nutzungen. Neben der Ansiedlung von Gewerbebetrieben sowie großflächigen Einzelhandelsbetrieben soll mit dem Verfahren die Verkehrsführung in Richtung Quetziner Straße geregelt werden. Darüber hinaus soll durch die Festsetzung eines Mischgebietes gemäß § 6 BauNVO ausgehend vom Wohngebiet Quetziner Straße südlich des Geltungsbereiches ein immissionsverträglicher Übergang zu den geplanten gewerblichen Nutzungen an der Rostocker Chaussee geschaffen werden.

3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0050

Beschluss angenommen

zu 5.3 Erstellung eines Beteiligungsberichtes zum Jahresabschluss S/19/0044

Herr Reier erläutert zum Beschlussantrag, dass die Gemeinden im Rahmen der Doppik eigentlich wie ein Konzern einen Gesamtjahresabschluss inklusive der Jahresabschlüsse für sämtliche wirtschaftliche Beteiligungen vorlegen müssen. Für die Stadt Plau am See werden Jahresabschlüsse für ihre Beteiligungen an der Wohnungsgesellschaft bzw. Touristeninformation meist aber erst Mitte des Folgejahres vorgelegt, was den doppelischen Haushaltsabschluss erheblich verzögern würde. Für 2019 ist erstmals die Möglichkeit der Vereinfachung durch die Erstellung eines Beteiligungsberichtes gegeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses zu verzichten und stattdessen die Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach § 73 Absatz 3 erstmals für das Haushaltsjahr 2019 vorzusehen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0044 i

Beschluss angenommen

- zu 5.4 1. Änderung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände "Mildenitz-Lübzer Elde", "Müritz" und "Nebel" S/19/0045

Her Reier bringt den Antrag ein und erläutert die gesetzliche Grundlage und die Beteiligungsstruktur der Stadt Plau am See an insgesamt 3 Wasser- und Bodenverbänden. Die Verbandsbeiträge zur Deckung der Leistungen der Wasser- und Bodenverbänden steigen aufgrund der gestiegenen Kosten für deren Aufwendungen (Personal und Material). Die Stadt Plau am See legt mit ihrer Gebührensatzung ihre gestiegenen Verbandsbeiträge auf alle Grundstückeigentümer als Nutznießer der Leistungen um, deshalb müssen die dafür erhobenen Gebühren durch den vorliegenden Änderungsbeschluss ebenfalls angepasst werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge der Wasser- und Bodenverbände „Mildenitz-Lübzer Elde“, „Müritz“ und „Nebel“.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0045

Beschluss angenommen

- zu 5.5 Neufassung der Hauptsatzung S/19/0051

Herr Tast erläutert, dass der zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht vorgelegte Entwurf zur Neufassung der Hauptsatzung nicht in allen Punkten genehmigungsfähig war. Es mussten kurzfristig Veränderungen zum ursprünglichen Beschlussvorschlag eingearbeitet werden. Diese gehen aus der Tischvorlage (siehe Anlage 3) hervor. Der Bürgermeister erläutert zu § 15 Pkt. 8 der Tischvorlage: Dieser musste neugefasst werden, um die Stadtvertreter für die Nutzung privater digitaler Technik zu entschädigen. Weiter stellt er fest, dass die Entschädigungsgrenzen für Stadtvertreter durch diese Änderung insgesamt nicht überschritten werden.

Beschluss:

Neufassung der Hauptsatzung – Dezember 2019 nach der 3. Änderung.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0051

Beschluss angenommen.

Herr Reier bringt die Haushaltssatzung 2020 zur Beschlussfassung ein, nennt die weitere Entschuldung der Stadt Plau am See als wesentliches Ziel und weitere Schwerpunkte der Planungen.

Er erläutert die Auswirkungen der geänderten Finanzbeziehungen zwischen Stadt, Landkreis und dem Land M-V. Hierbei stellt er insbesondere die Auswirkungen der Absenkung der geplanten Kreisumlage von 40,9 % auf 39,9 % und die grundlegende Änderung der Kitafinanzierung sowie Investitionen in Energiespar- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen für städtische Gebäude und Straßen als Grundlage bzw. Schwerpunkte der Haushaltsplanungen dar.

Die Änderung der Kreisumlage muss in den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung einbezogen werden. Mit Blick auf veränderte Rahmenbedingungen erläutert der Bürgermeister einzelne Aspekte des Vorberichtes und Schwerpunkte des Haushaltsplans 2020 näher. Im weiteren Zusammenhang verweist er ausdrücklich auf die Unterfinanzierung geplanter Straßenunterhaltungsmaßnahmen. Hier stehen geplanten Abschreibungen von 765 T€ nur reale Investitionen für Unterhaltung von 185 T€ gegenüber. In diesem Zusammenhang stellt er auch die geplante Anhebung der Hebesätze für Grundsteuer A und B bzw. Gewerbesteuer zur Diskussion. Weiteres Ziel ist die Vermeidung von Neuverschuldung.

Herr Hoffmeister beantragt im Namen der CDU Fraktion: „... auf eine Änderung der Hebesätze zu verzichten“.

Herr Dr. Schlaak betont noch mal den Zusammenhang zwischen Steuereinnahmen mit auskömmlichen Hebesätzen und der Fähigkeit, geplante Investitionen auch umzusetzen zu können.

Herr Reier schlägt als Kompromiss eine stufenweise Anpassung der Hebesätze über mehrere Jahre vor.

Frau Hartung beantragt „sich mit Augenmaß bei den Hebesätzen in der Mitte zu treffen“ und betont, dass die Investitionen, die dann möglich sind, die Standortqualität erhöhen ohne Investoren durch zu hohe Gewerbesteuern abzuschrecken.

Die WLD-Fraktion schließt sich dem Antrag von Frau Hartung an. Herr Rexin fragt welche Auswirkungen unterdurchschnittliche Hebesätze auf eventuelle Fördermittel für zukünftige Projekte hätten.

Herr Reier erläutert, dass die Hebesätze in der Stadt Plau am See im Moment nicht unter dem Landesdurchschnitt liegen, der Landesdurchschnitt aber stetig steigt. Eigene Minder-einnahmen aus geringeren Hebesätzen würden zukünftig von eventuellen Fördermittel abgezogen werden und müssten durch eigene Rücklagen ausgeglichen werden. Eigene Rücklagen sind nach 2020 aber aufgebraucht.

Herr Rexin fragt weiter zur Übernahme-situation/Modus von selbst ausgebildeten Azubis und beantragt zur Festlegung eines Kompromisses in der Hebesatzdiskussion eine 10-minütige Verhandlungspause.

Herr Tast unterbricht die Stadtvertreterversammlung für eine 10-minütige Verhandlungspause, weil mehrere Anträge vorliegen, die in eine ähnliche Richtung gehen.

Die Fraktionen verlassen dafür den Rathaussaal.

Nach der Verhandlungspause liegen folgende Anträge zur Abstimmung vor:

Antrag 1 CDU Fraktion (*weitest gehender Antrag*):

„Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern werden in der Haushaltssatzung 2020 gegenüber 2019 nicht verändert.“

Antrag 2 Die Linke/WLD:

„Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern werden in der Haushaltssatzung 2020 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	315 %
Grundsteuer B	410 %
Gewerbesteuer	360 %

Der zur Abstimmung vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung ist **in allen** mit dieser Festlegung verbundenen Punkten zu ändern bzw. die daraus folgenden Berechnungen anzupassen.“

Abstimmung über die einzelnen Anträge:

Antrag 1 - CDU Fraktion:

Als weitest gehenden Antrag lässt Herr Tast den Antrag 1 zuerst abstimmen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	7	11	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

nicht angenommen

Der weitest gehende Antrag ist mehrheitlich abgelehnt, damit wird eine Abstimmung über Antrag 2 notwendig.

Antrag 2 - Die Linke/WLD:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	15	2	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Der Antrag 2 zur Anpassung der Hebesätze in der Haushaltssatzung 2020 ist mehrheitlich angenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die durch **Antrag 2 geänderte Haushaltssatzung 2020**. Die Kämmerei wird beauftragt, die Anpassung der Hebesätze und die Änderungen Kreisumlage in die Haushaltssatzung einzuarbeiten.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	16	2	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0049 i

Beschluss angenommen

zu 5.7	Antrag der WLD-Fraktion der Stadt Plau am See - Beauftragung der Verwaltung eine Klimastrategie zu erstellen	S/19/0054
--------	--	-----------

Herr Rexin bringt den Antrag ein und präzisiert/ändert die ursprüngliche Formulierung durch Vorlage einer Tischvorlage (siehe Anlage 4). Die Erstellung einer Klimastrategie steht nicht mehr im Mittelpunkt des Antrages. Vielmehr sollen diese in kleinen überschaubaren Schritten z. B. durch „...die Konzentration auf Neugestaltung der Straßenbeleuchtung sukzessive umgesetzt werden“.

Herr Tast fragt den WLD-Fraktionsvorsitzenden, ob der ursprüngliche Antrag zurückgezogen wird?

Es entwickelt sich eine lebhafte Diskussion in deren Verlauf Frau Hartung die Verfahrensweise für die Aufstellung einer Klimakonzeption erläutert und vorschlägt, dass sich der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt „... um die Beleuchtung kümmert“.

Die CDU Fraktion schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen oder den Antrag in die Ausschüsse zu verweisen. Es wird aus ihrer Sicht mehr Zeit benötigt, um die komplexen Auswirkungen des Antrages zu diskutieren

Die WLD-Fraktion ist mit einer späteren Verweisung des Antrages in die Ausschüsse einverstanden und zieht ihn für diese Sitzung zurück, um ihn in veränderter Form dann auf der nächsten Stadtvertreterversammlung wieder vorzustellen.

Beschlussvorschlag zur DS-Nr.: S/19/0054:

Die WLD-Fraktion beantragt, die Verwaltung der Stadt Plau am See zu beauftragen, eine Klimastrategie für die Stadt Plau am See zu erstellen. Mit dem Beschluss sollen die Fachausschüsse die einzelnen Punkte für die Strategie erarbeiten. Die Bearbeitung soll bis spätestens 31. Mai 2020 abgeschlossen sein.

Der Beschlussvorschlag wurde von der WLD-Fraktion ohne Abstimmung zurückgezogen.

zu 5.8 **Aufhebung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See zum 01.01.2020** S/19/0055

Herr Reier erläutert, dass mit der Neufassung des KITA Gesetzes M-V die Rechtsgrundlage für die Benutzungsgebührensatzung entfällt.

Herr Tast verweist darauf, dass der Aufhebungsbeschluss dennoch formal rechtlich notwendig ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschließt die Aufhebung der Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See zum 01.01.2020.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0055

Beschluss angenommen

Herr Tast wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr sowie einen guten Heimweg.

gez. René Bühring
Protokollant

gez. Dirk Tast
Bürgervorsteher

Anlagen

Verfahrensvermerk:

Öffentliches Protokoll der 5. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 18.12.2019

	Datum	Namenszeichen
Veröffentlicht am	02.10.2020	B. Kinzilo

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de